

QuickShot™

3A9308A

DE



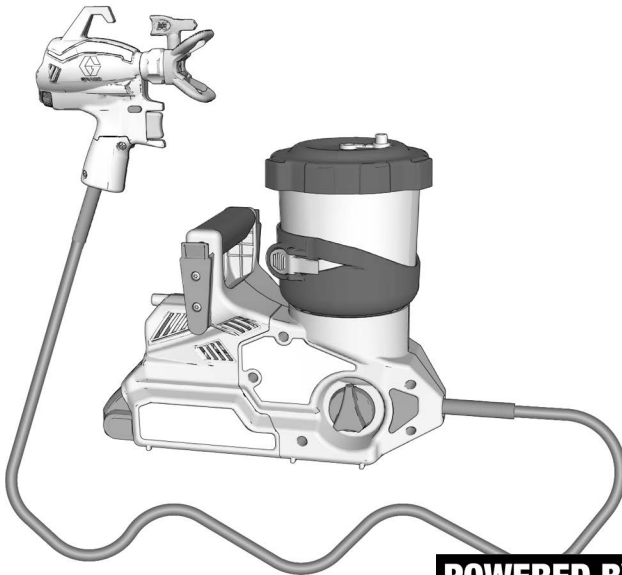
Wichtige Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie vor der Nutzung des Geräts alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch, am Gerät und im Handbuch von Akku und Ladegerät. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch der Ausrüstung vertraut. Bewahren Sie diese Anweisungen sorgfältig auf.



Wichtige medizinische Information

Lesen Sie die mit der Pistole mitgelieferte Notfallkarte. Sie enthält Informationen zur Behandlung von Injektionsverletzungen für einen Arzt. Führen Sie diese bei der Bedienung des Gerätes mit sich.



Zusätzliche
Sprachen des
Handbuchs

POWERED BY

DEWALT







**Nur für tragbare Spritzanwendungen für Bautenanstriche.
Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen
und als Gefahrenzone klassifizierte Bereiche nicht geeignet.
Anwendung nur durch geschultes Personal.**

PROVEN QUALITY. LEADING TECHNOLOGY.

Inhaltsverzeichnis

Modelle	3
Sachverwandte Handbücher	3
Wichtige Informationen zur Erdung	4
Warnungen	5
Das Spritzgerät	8
Überblick über Steuerelemente	9
Erdungsanweisungen	10
(Brennbare Materialien auf Ölbasis)	10
Eimer	10
Einrichtung des Geräts	11
Druckentlastung	11
Einrichtung des Spritzgeräts	12
Einrichtung des Gürtels	13
Inbetriebnahme	14
Spritzen	16
Durchflussregelung	16
Düsen- und Druckauswahl	16
Ausrichtung der Spritzdüse	16
Spritztechniken	17
Zielen mit der Spritzpistole	17
Zeitpunkt des Abzugs	17
Qualität des Spritzbilds	17
Reinigung verstopfter Düsen	18
Montage der Spritzdüse	19
Becher-Nachfüllungen	20
Pause beim Spritzen	21
Reinigung	22
Reinigung des Spritzgeräts	22
Lagerung	25
Referenz	26
Kompatible Reinigungsflüssigkeiten	26
Recycling und Entsorgung	27
Ende der Produktlebensdauer	27
Fehlerbehebung	28
Ersatzteile	32
Teilleiste	33
Technische Spezifikationen	35
Graco-Standardgarantie	36

Modelle

Zulassungen	Modell	Name des Spritzgeräts	Spannung des Ladegeräts	Düsenfamilie	Düsengröße
 110474 Zertifiziert nach Norm CAN/CSA C22.2 Nr. 68 Erfüllt UL 1450	20B473	Ultra QuickShot NA	120 V	FFLPxxx	0,20 – 0,41 mm (0,008 – 0,016 Zoll)
	826308	Ultimate QuickShot NA	120 V		
	20B476	Ultra QuickShot	230 V CEE		
	20B477	Ultra QuickShot Japan	100 V		
	20B478	Ultra QuickShot Korea	230 V		
	20B479	Ultra QuickShot ANZ/AP	230 V		
	20B475	Ultra QuickShot Vereinigtes Königreich	230 V		

Zulässiger Betriebsdruck 14 MPa (138 bar, 2000 psi)

Mit den folgenden DeWALT-Akkus kompatibel: DCB183 und DCB203

Sachverwandte Handbücher

Handbuch auf Englisch	Beschreibung
	Handbuch DeWALT Ladegerät

Betriebsvideo





graco.com/quickshotsupport

Wichtige Informationen zur Erdung

Die folgenden Informationen sollen Ihnen helfen zu verstehen, wann der Erdungsdraht, der zum Spritzgerät gehört, verwendet werden müssen.

Bitte überprüfen Sie anhand der Angaben auf dem Materialbehälter-Schild, ob es sich um ölbasiertes oder brennbares Material handelt. Fordern Sie ein Sicherheitsdatenblatt (SDB) von Ihrem Lieferanten an. Das Behälteretikett und das MSDB erläutern die Zusammensetzung des Materials und die damit verbundenen spezifischen Vorsichtsmaßnahmen.

Farben, Lacke und Reinigungsmaterialien sind üblicherweise in eine der folgenden **3 Hauptkategorien einzuordnen**:

Erdungsdraht und Klammer erforderlich?	Art der Spül- und Reinigungsmaterialien
Nein	WASSERBASIERT: Das Behälterschild sollte angeben, dass das Material mit Seife und Wasser entfernt werden kann.
Ja 	ÖLBASIERT: Die Behälteraufschrift sollte anzeigen, dass das Material BRENNBAR ist und mit Lackbenzin oder nicht brennbarem Lackverdünner entfernt werden kann. Verwenden Sie Materialien auf Ölbasis im Freien oder in gut durchlüfteten Innenräumen mit Frischluftzufuhr. Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung. Befolgen Sie die Erdungsanweisungen , Seite 10, wenn dieser Materialtyp verwendet wird.
Ja 	BRENNBAR: Diese Materialart enthält brennbare Lösungen, wie z. B. Xylen, Toluol, Naphta, MEK, Lackverdünner, Aceton, Brennspritus und Terpentin. Die Behälteraufschrift sollte anzeigen, dass dieses Material BRENNBAR ist. Verwenden Sie brennbare Materialien nur im Freien oder in einem gut durchlüfteten Bereich mit Frischluftzufuhr. Befolgen Sie die Erdungsanweisungen , Seite 10, wenn dieser Materialtyp verwendet wird.

Warnungen

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

WARNUNG



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:



- Versprühen Sie keine entflammbaren oder brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Anlagen.
- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen verwenden.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Bereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.
- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Die Pumpeneinheit beim Spritzen, Spülen, Reinigen oder Warten in einem gut belüfteten Bereich aufbewahren. Farben oder Lacke nicht auf die Pumpeneinheit sprühen.
- Das Rauchen im Spritzbereich sowie das Spritzen bei Funken oder Flammen ist untersagt.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösungsmittelbehälter, Stoffe oder andere entflammbare Materialien enthält.
- Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösungsmittel vertraut. Alle Sicherheitsdatenblätter (SDB) und Behälteretiketten der benutzten Lacke und Lösungsmittel lesen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der verwendeten Lacke und Lösungsmittel.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.



Brennbare Materialien auf Ölbasis

Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung bei Vorhandensein von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar. Zur Vermeidung von Feuer und Explosionen beim Spritzen von ölbasierten oder brennbaren Materialien:

- Erdungsdraht und Stecker mit einem Erdungsanschluss verbinden.
- Bei statischer Funkenbildung oder statischer Aufladung, das Gerät sofort abschalten. Das Spritzgerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem erkannt und behoben wurde.
- Alle Teile des Spritzsystems einschließlich Pumpe, Schläuche, Spritzpistole und Objekte im und in der Nähe des Spritzbereichs müssen zum Schutz vor statischen Entladungen und Funken richtig geerdet werden. Leitfähige oder geerdete Hochdruckschläuche für Airless-Farbspritzgeräte von Graco verwenden. Die **Erdungsanweisungen**, Seite 10 befolgen.
- Überprüfen, ob alle Behälter und Auffangsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden.

WARNUNG



GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT

Durch das Spritzen unter hohem Druck können Giftstoffe in den Körper gelangen und schwere Verletzungen verursacht werden, die zu Amputationen führen können. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig.**



- Mit der Pistole nicht auf Menschen oder auf Tiere zielen oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beispielsweise nicht versuchen, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.
- Stets den Spritzdüsenschutz verwenden. Niemals ohne Düsenschutz spritzen.
- Verwenden Sie nur Spritzdüsen von Graco.
- Beim Reinigen oder Austauschen von Spritzdüsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Spritzdüse während des Spritzens verstopfen, die **Druckentlastung** durchführen, um das Gerät abzuschalten und den Druck zu entlasten, bevor die Spritzdüse zu Reinigungszwecken abgenommen wird.
- Das Gerät steht nach dem Abschalten weiterhin unter Druck. Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Führen Sie die **Druckentlastung** durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird sowie vor der Wartung, Reinigung und dem Entfernen von Teilen.
- Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigung prüfen. Alle beschädigten Schläuche und Teile austauschen.
- Dieses System kann 13,8 MPa (138 bar, 2000 psi) erzeugen. Verwenden Sie daher Ersatzteile und Zubehör, die für mindestens 2000 psi (138 bar, 13,8 MPa) ausgelegt sind.
- Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob die Abzugssperre einwandfrei funktioniert.
- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum schnellen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.



GEFAHR DURCH MISSBRÄUHLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen jederzeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Strecken Sie sich während der Benutzung nicht und stellen Sie sich nicht auf unsichere Unterlagen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Den Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.
- Den Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken oberhalb der Graco-Spezifikationen aussetzen.
- Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts nutzen.
- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.
- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.

WARNUNG



GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE

Wenn Materialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten verwendet werden, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Ein Nichtbeachten dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen lassen.



GEFAHR BEZÜGLICH KOMPATIBILITÄT VON AKKU UND LADEGERÄT

- Nur 18V oder 20V Akkus und Ladegeräte der Firma DEWALT für dieses Gerät verwenden.
- **LESEN SIE ALLE MIT DEM GERÄT GELIEFERTEN ANWEISUNGEN** in Bezug auf die Sicherheit und Verwendung von DEWALT Akkus und Ladegeräten.



- Akku nicht waschen oder abspritzen.
- Die Batterie ausschließlich mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch reinigen.



GEFAHR DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE

Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Die Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, um sich über die jeweiligen Gefahren des verwendeten Materials zu informieren.
- Gefährliche Materialien nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Materialien gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.



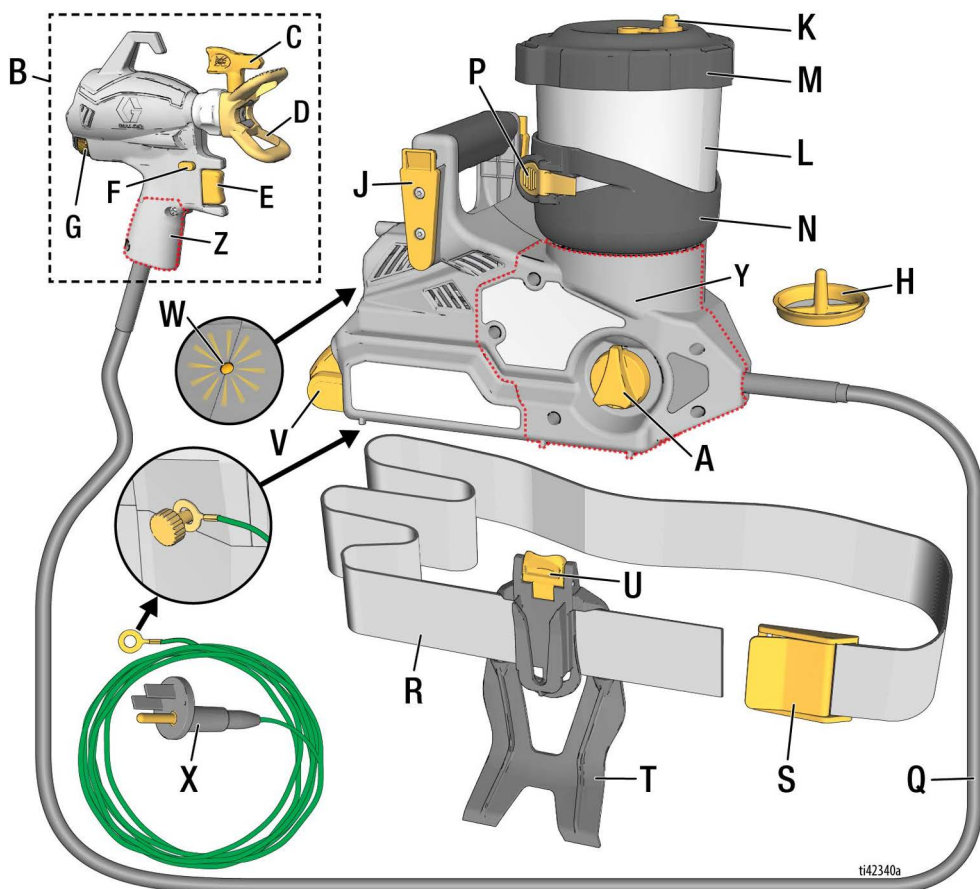
PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen muss im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung getragen werden. Für den Umgang mit diesem Gerät ist unter anderem die folgende Schutzausrüstung notwendig:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Material- und Lösungsmittelherstellers.

Das Spritzgerät

Das Spritzgerät

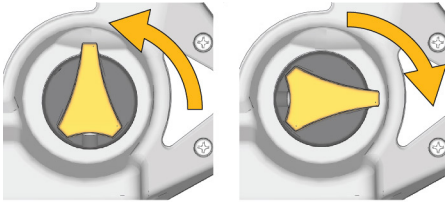
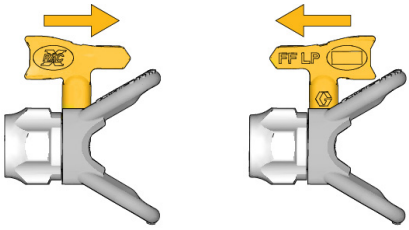
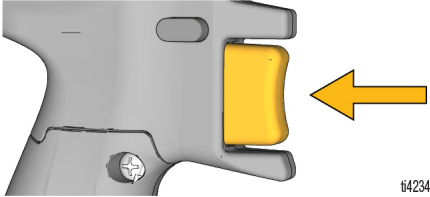
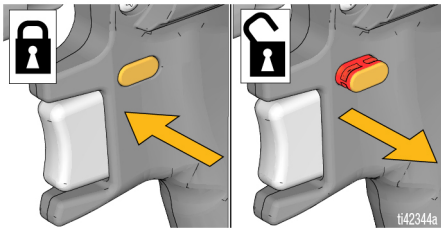
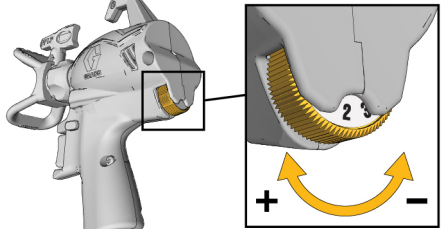


ti42340a

A	Ansaugknopf
B	Spritzpistole
C	Spritzdüse (2 inbegriffen)
D	Düsenschutz
E	Abzug
F	Abzugssperre
G	Durchflussregelung
H	Pumpenfilter (2 inbegriffen)
J	Gürtelklammer
K	Lagerstopfen (2 inbegriffen)
L	Becher
M	Becherdeckel

N	Becherhalterung
P	Becherlösehebel
Q	Schlauch
R	Gürtel
S	Gürtelverriegelung
T	Gürtelholster
U	Holsterlöseklammer
V	Akku
W	Diagnoseleuchte
X	Erdungsdraht und Stecker
Y	ProConnect-Zugangstür, Spritzgerät
Z	ProConnect-Zugangstür, Spritzpistole

Überblick über Steuerelemente

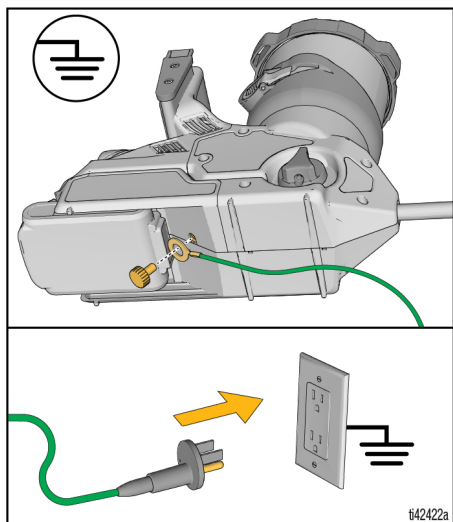
 <p>Prime Spray ti4241a</p>	<p>Ansaugknopf</p> <p>Der Entlüftungsknopf leitet die Flüssigkeit entweder in den Becher oder in die Spritzdüse. Beim Ansaugen wird die Luft aus der Pumpe entfernt. Ihr Spritzgerät spritzt nicht mit Luft in der Pumpe.</p> <p>Drehen Sie den Entlüftungsknopf nach unten in die PRIME-Position, wenn Sie das Spritzgerät ansaugen lassen oder den Systemdruck entlasten wollen.</p> <p>Den Ansaugknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung drehen, um Flüssigkeit zu spritzen.</p>
 <p>Spray Unclog ti42342a</p>	<p>Spritzdüse</p> <p>Die Spritzdüse ist der Schlüssel zur Airless-Spritztechnologie. Material unter Hochdruck, das durch das sehr kleine Loch in der Spritzdüse gepumpt wird, wird als Spray abgegeben.</p> <p>Die Spritzdüse kann umgekehrt werden, sodass Verstopfungen schnell beseitigt werden können.</p>
 <p>ti42343a</p>	<p>Abzug</p> <p>Der Abzug steuert den Betrieb des Spritzgeräts.</p>
 <p>ti42344a</p>	<p>Abzugssperre</p> <p>Die verriegelte Abzugssperre verhindert, dass die Spritzpistole spritzt. Wenn Sie entriegelt ist, kann die Pistole spritzen.</p> <p>Wenn die Abzugssperre aktiviert ist, gibt es kein sichtbares Rot auf der Abzugssperre. Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn nicht gespritzt wird.</p>
 <p>ti42345a</p>	<p>Durchflussregelung</p> <p>Mit der Durchflussregelung können Sie beim Spritzen die Geschwindigkeit ändern.</p>

Erdungsanweisungen

(Brennbare Materialien auf Ölbasis)



Das Gerät muss geerdet werden, um die Gefahr statischer Funkenbildung zu verringern. Statische Funkenbildung kann dazu führen, dass Dämpfe sich entzünden oder explodieren. Eine geeignete Erdung sorgt für eine Ableitung des elektrischen Stroms.



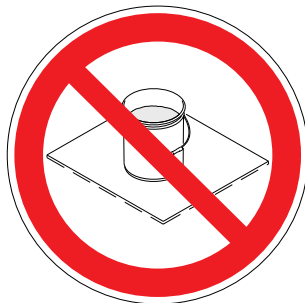
Das Spritzgerät ist mit Erdungskabel und Klammer ausgestattet. Der Stecker muss an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden, wenn brennbare Materialien auf Ölbasis gespritzt oder gespült werden, siehe **Wichtige Informationen zur Erdung**, Seite 4. Bewegen Sie das Spritzgerät vom Spritzbereich weg, wenn Sie das Erdungskabel und den Stecker anschließen.

Wenn das Erdungskabel nicht lang genug ist, um eine geerdete Steckdose zu erreichen, kann ein geerdetes 3-Leiter-Verlängerungskabel zwischen dem Stecker und der Steckdose verwendet werden.

Eimer

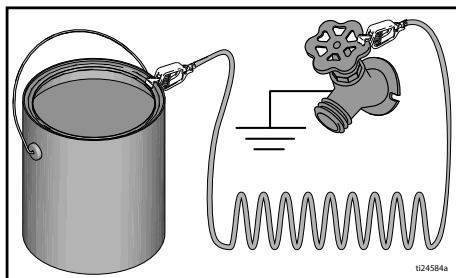
Brennbare Materialien auf Ölbasis: Beachten Sie die örtlichen Vorschriften und Regelungen. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf einer geerdeten Oberfläche wie Beton stehen.

Den Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.



Metalleimer müssen immer geerdet werden:

Einen Erdungsleiter am Eimer anbringen. Ein Ende am Eimer und das andere Ende an eine effektive Erdung wie z. B. ein Wasserrohr anbringen.



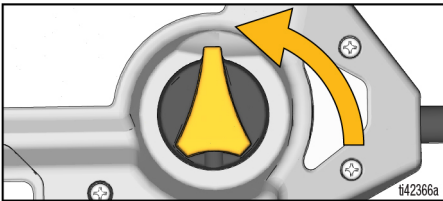
Einrichtung des Geräts

Druckentlastung

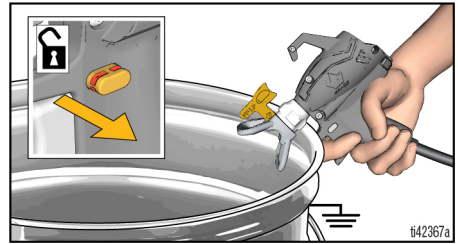


Dieses Spritzgerät erzeugt während der Verwendung einen Innendruck von 14 MPa (2000 psi; 138 bar). Führen Sie nach dem Beenden der Spritzarbeiten sowie vor dem Reinigen, Überprüfen, Warten oder Transportieren von Geräten die Schritte im Abschnitt **Druckentlastung** aus, um schwere Verletzungen durch druckbeaufschlagtes Material zu vermeiden.

1. Den Ansaugknopf nach oben in die PRIME-Stellung drehen, um Druck abzulassen.



2. Die Metallmutter des Düsenbeschutzes fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken. Die Spritzpistole in den Eimer halten, die Abzugssperre entriegeln und die Spritzpistole zur Druckentlastung abziehen.



HINWEIS: Den Ansaugknopf in der PRIME-Position lassen, bis Sie bereit zum Spritzen sind.

ACHTUNG

Um Schäden zu vermeiden, tauchen Sie die elektronische Spritzpistole niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

Einrichtung des Spritzgeräts



Entflammare Dämpfe im Arbeitsbereich (wie Lösemittel- und Lackdämpfe) können explodieren oder sich entzünden.

Siehe **Erdungsanweisungen**, Seite 10.

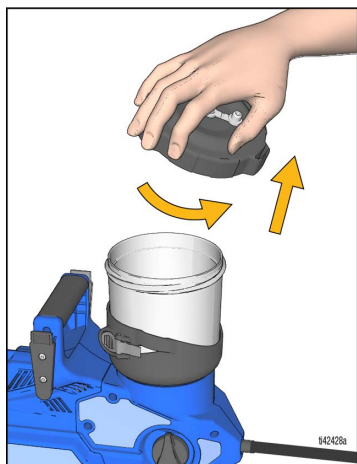
Niemals entflammare oder brennbare Materialien in abgeschlossenen Räumen spritzen. Beim Spritzen brennbarer oder entflammbarer Materialien:

- Das Spritzgerät zum Nachfüllen in einen gut belüfteten Bereich und weg von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, bringen.
- Lassen Sie Materialgebinde zwischen den Nachfüllvorgängen des Bechers abgedeckt.

Beim Spritzen brennbarer Materialien auf Ölbasis beachten Sie den Abschnitt **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 26 und die **Erdungsanweisungen**, Seite 10.

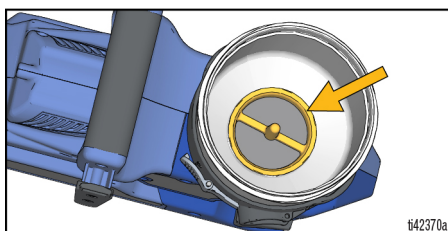
HINWEIS: Es wird empfohlen, die Farbe vor dem Befüllen des Bechers immer vorzudehnen.

1. Die Abzugssperre verriegeln. Den Ansaugknopf nach oben in PRIME-Stellung drehen.
2. Deckel vom Becher abnehmen.



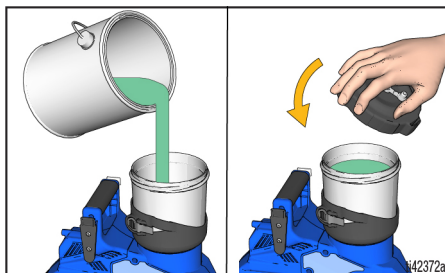
3. Sicherstellen, dass ein sauberer Pumpenfilter im Becherboden am Pumpeneinlass installiert ist. Den schwarzen Filter mit Maschenweite 60 mit Farben und den blauen Filter mit Maschenweite 100 mit Beizen und dünnen Materialien verwenden.

HINWEIS: Ein verschmutzter oder verstopfter Pumpenfilter führt zu einer schlechten Leistung des Spritzgeräts oder zu einem Ansaugverlust.

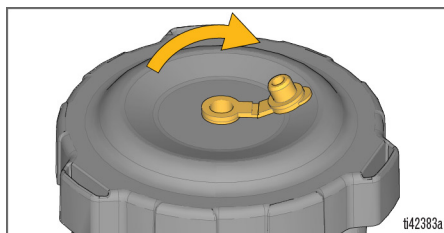


4. Becher mit Farben füllen und Becherdeckel wieder aufsetzen.

HINWEIS: Mit diesem Spritzgerät zu verwendende Materialien NICHT schütteln. Bei einigen Feinauftraglacken und -emallacken treten beim Schütteln Lufteinschlüsse auf, durch die die Funktion des Spritzgeräts beeinträchtigt werden kann. Das Material rühren oder die Empfehlungen des Herstellers für das zu aufzutragende Material überprüfen.

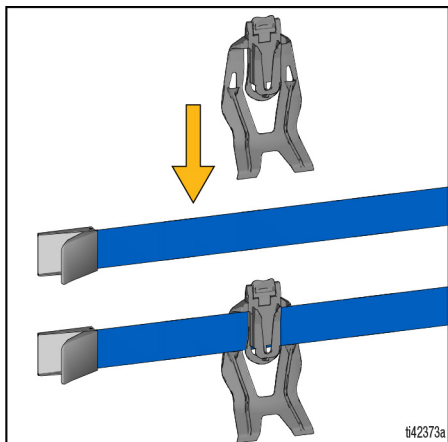


HINWEIS: Die Verwendung des Lagerstopfens oben auf dem Becherdeckel ist optional. Der Lagerstopfen muss während des Spritzens geöffnet sein, um Lufteinschlüsse und einen Ansaugverlust zu vermeiden.

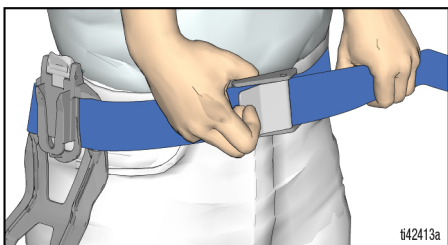


Einrichtung des Gürtels

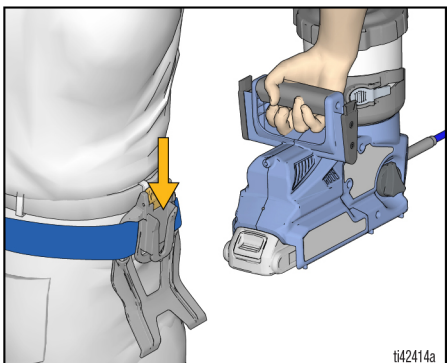
1. Das Gürtelholster am Gürtel anbringen, der nach Vorliebe des Benutzers positioniert ist (linke Seite, rechte Seite oder Rückseite).



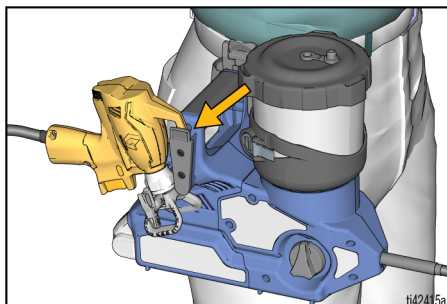
2. Den Gürtel an der Taille befestigen und festziehen, bis er eng anliegt. Gürtelschnalle schließen.



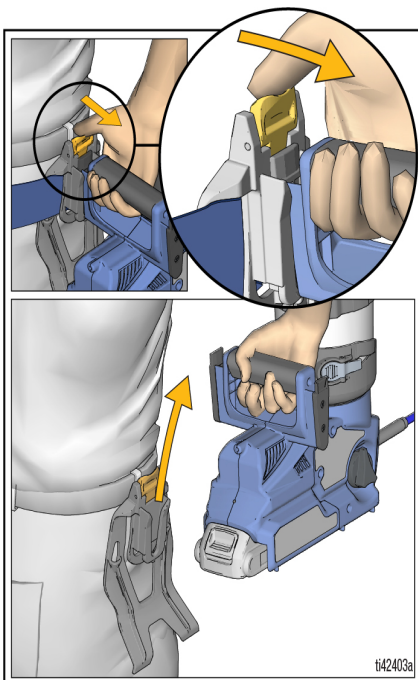
3. Das Spritzgerät am Gürtelholster in der vom Benutzer bevorzugten Ausrichtung (Schlauch zeigt nach vorne oder hinten) befestigen.



4. Die Spritzpistole wird wie abgebildet an der Außenseite des Spritzgeräts eingehakt, damit man die Hände frei hat.



5. Zum Abnehmen des Spritzgeräts vom Gürtel, die Holsterlöseklammer drücken und am Spritzgerät nach oben ziehen.



HINWEIS: Die zusätzliche Gürtellänge kann mit einer Schere auf die gewünschte Größe zugeschnitten werden.

ACHTUNG

Ziehen Sie das Spritzgerät niemals am Schlauch umher. Dadurch können die Kabelverbindungen im Spritzgerät oder in der Spritzpistole getrennt werden.

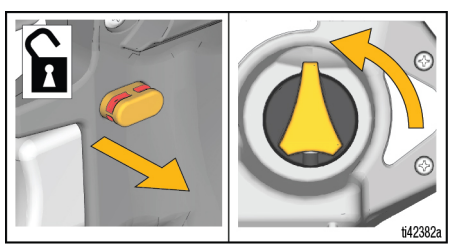
Inbetriebnahme

Starten Sie das Gerät immer mit voll geladenem Akku. Akku oder Ladegerät nicht in Wasser oder Lösungsmittel eintauchen oder damit bespritzen. Siehe mit Spritzgerät mitgelieferte Informationen zu Akku und Ladegerät

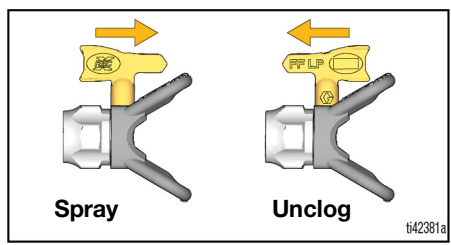


Den Akku ausschließlich in einem gut belüfteten Bereich und in ausreichender Entfernung von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, austauschen und aufladen.

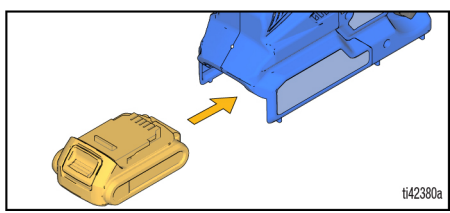
1. Die Abzugssperre entriegeln und sicherstellen, dass der Ansaugknopf nach oben in die PRIME-Position zeigt.



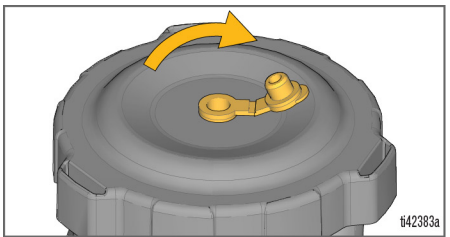
2. Die Spritzdüse in die UNCLOG-Stellung (Entstopfen) drehen.



3. Komplette geladene Akku am Spritzgerät anbringen.

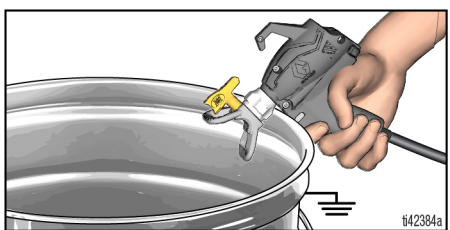


4. Sicherstellen, dass der Lagerstopfen GEÖFFNET ist.

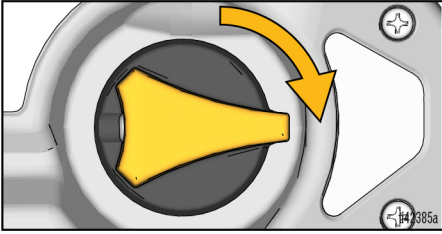


5. Zum Ansaugen der Pumpe die Spritzpistole in einen Abfalleimer richten und 10 Sekunden lang den Abzug betätigen. Dadurch wird die Luft aus der Pumpe entfernt.

HINWEIS: Die elektronische Spritzpistole ist immer geöffnet, wenn der Abzug betätigt wird, sodass beim Ansaugen eine kleine Menge Material herausspritzen kann.

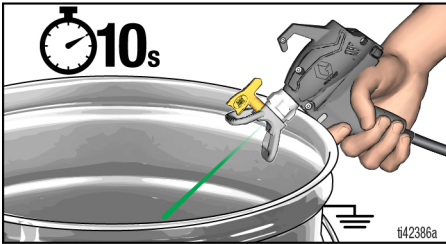


- Den Ansaugknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung drehen.



- Um den Schlauch und die Spritzpistole vorzubereiten, die Spritzpistole in einen Abfalleimer richten 10 Sekunden lang den Abzug betätigen, bis ein gleichmäßiger Farbstrahl austritt. Dadurch wird Luft (und Lagerflüssigkeit) aus dem Schlauch und der Pistole entfernt.

HINWEIS: Um Schäden an der Pumpe zu vermeiden, wenn das Spritzgerät nach 10 Sekunden nicht spritzt, dieses STOPPEN und erneut STARTEN.



- Die Düse in die SPRAY-Stellung drehen.

Sie können nun mit dem Spritzgerät arbeiten.

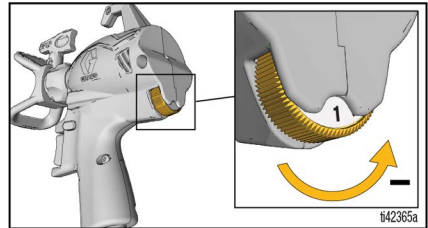
Spritzen



Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, bevor Sie beginnen, und lesen Sie diese einfachen Tipps für ein erfolgreiches Arbeiten mit dem Gerät.

HINWEIS: Für einen ordnungsgemäßen Spritzbetrieb nur Düsen der FFLP-Familie von Graco mit Ihrer Spritzpistole verwenden.

Durchflussregelung



Die Durchflussregelung sorgt für eine präzise Druckeinstellung. Um Overspray zu verringern, beginnen Sie immer mit der niedrigsten Geschwindigkeitseinstellung, sodass ein gleichmäßiges Sprühmuster entsteht.

Düsen- und Druckauswahl

Siehe Tabelle für empfohlenen Spritzdruck für Ihr Material. Siehe Farbdose (Materialdose) für Empfehlungen des Herstellers.

	Beschichtungen					
	Innenlacke/ Innen- und Außenklarlacke	Außenfestlacke	Lackfarben	Grundierungen	Innenlatexfarben	Außenlatexfarben
Durchflussregelung	1 – 4	4 – 8	4 – 10	6 – 10	6 – 10	6 – 10
Größe der Düsenöffnung						
0,20 mm (0,008 Zoll)	✓					
0,25 mm (0,010 Zoll)	✓	✓				
0,30 mm (0,012 Zoll)		✓	✓			
0,36 mm (0,014 Zoll)		✓	✓	✓	✓	
0,41 mm (0,016 Zoll)			✓	✓	✓	✓

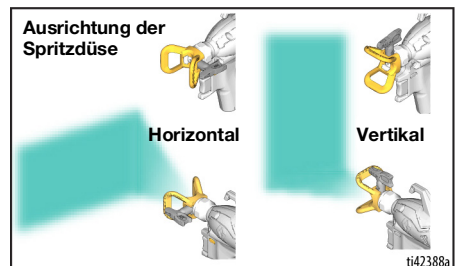
Ausrichtung der Spritzdüse



Um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden, niemals die Hand vor die Spritzdüse oder den Spritzdüsenenschutz halten.

1. Die Abzugssperre verriegeln.

2. Den Spritzdüsenenschutz für die gewünschte vertikale oder horizontale Spritzrichtung einstellen.



Spritztechniken

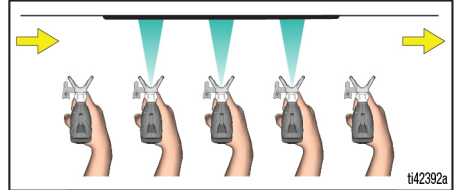
Die folgenden grundlegenden Spritztechniken auf einem Stück Pappe üben, bevor mit dem Spritzen der eigentlichen Fläche begonnen wird.

- Richten Sie die Spritzpistole aus einem Abstand von 30 cm (12 Zoll) gerade auf die Zielfläche. Das Neigen der Spritzpistole zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftrag.
- Beugen Sie das Handgelenk, um die Spritzpistole gerade zu halten. Das Fächeln mit der Spritzpistole zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftragen.

HINWEIS: Die Geschwindigkeit, mit der Sie die Spritzpistole bewegen, beeinflusst die Auftragung des Materials. Falls das Material ungleichmäßig ist, bewegen Sie das Gerät zu schnell. Falls das Material tropft, bewegen Sie das Gerät zu langsam. Siehe **Fehlerbehebung**, Seite 28.

Zeitpunkt des Abzugs

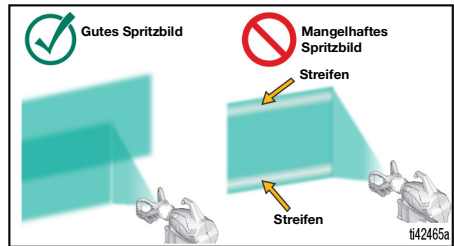
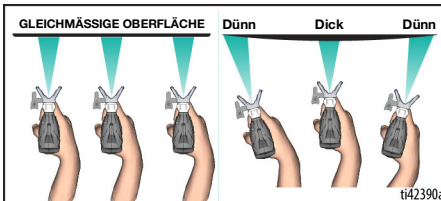
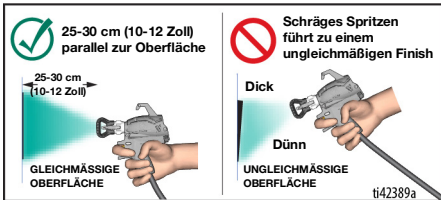
Den Abzug nach Beginn des Auftrags ziehen. Den Abzug vor Ende des Auftrags loslassen. Die Spritzpistole muss hin- und herbewegt werden, wenn der Abzug gedrückt und wenn er losgelassen wird.



Qualität des Spritzbilds

Ein gutes Spritzbild wird erzeugt, indem das Material gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt wird.

- Spritzmaterial muss zerstäubt werden (gleichmäßig aufgetragen, keine Lücken an den Rändern).

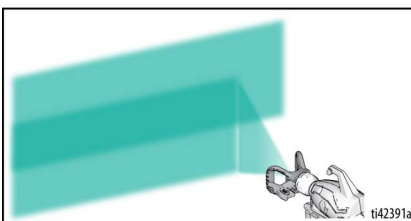


Wenn beim Spritzen mit höchstem Spritzdruck Reste verbleiben:

- Spritzdüse kann verschlissen sein. Siehe **Düsen- und Druckauswahl**, Seite 16.
- Ggf. ist eine kleinere Spritzdüse erforderlich.
- Material muss ggf. verdünnt werden. Befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.

Zielen mit der Spritzpistole

Richten Sie die Spritzpistole auf die untere Kante des vorhergehenden Auftrags, damit sich jeder Strich um 50 % überlappt.

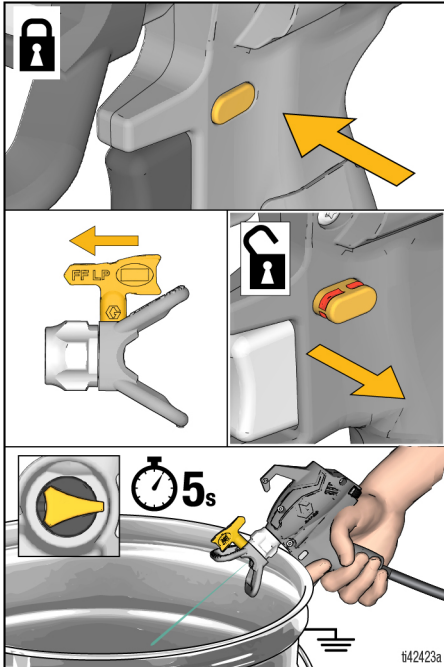


Reinigung verstopfter Düsen

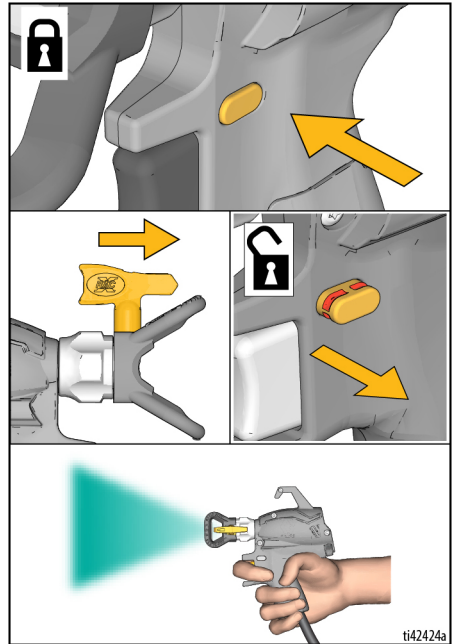


Um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden, niemals die Hand vor die Spritzdüse oder den Spritzdüsenchutz halten.

1. Den Abzug loslassen. Die Abzugssperre verriegeln. Spritzdüse in die ENTSTOPFEN-Position drehen. Die Abzugssperre entriegeln. Zur Beseitigung der Verstopfung die Spritzpistole in einem Abfalleimer abziehen.



2. Die Abzugssperre verriegeln. Die Düse wieder in die SPRAY-Stellung drehen. Die Abzugssperre entriegeln und mit dem Spritzen fortfahren.



HINWEIS: Wenn die Spritzdüse immer noch verstopft ist, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, wobei die Durchflussregelung auf 10 eingestellt ist. Wenn sie immer noch verstopft ist, müssen Sie möglicherweise die Spritzdüse ersetzen.

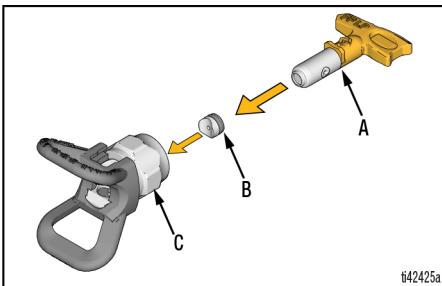
Montage der Spritzdüse



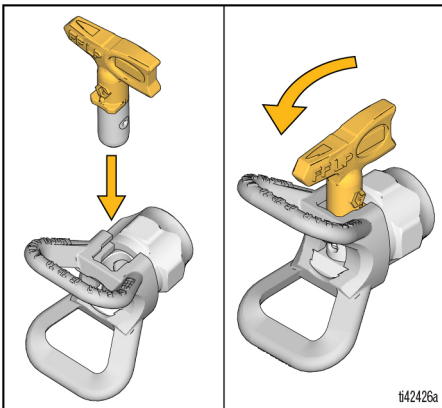
Beim Anbringen oder Entfernen der Spritzdüse und des SpritzdüSENSCHUTZES niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

HINWEIS: Für einen ordnungsgemäßen Spritzbetrieb nur Düsen der FFLP-Familie von Graco mit Ihrer Spritzpistole verwenden.

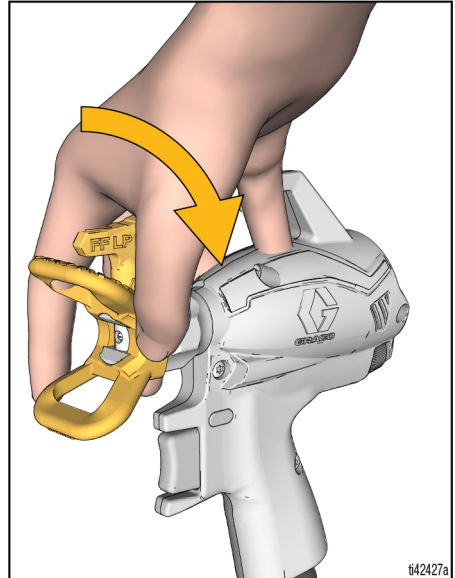
1. Die **Druckentlastung**, Seite 11.
2. Den Akku vom Spritzgerät abnehmen.
3. Verwenden Sie die Spritzdüse (A) zum Einsetzen von OneSeal™ (B) in den SpritzdüSENSCHUTZ (C).



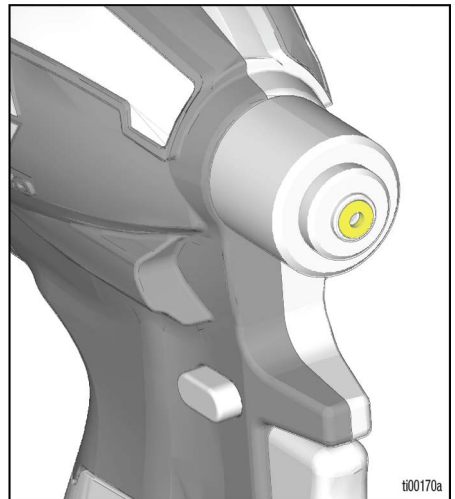
4. Spritzdüse in den SpritzdüSENSCHUTZ einsetzen.



5. Die Spritzdüse auf die Pistole schrauben und gut festziehen.



HINWEIS: Die Spritzpistole hat eine integrierte Lösungsmitteldichtung am Pistolende (gelb). Dies ermöglicht die Verwendung der Standard-OneSeal™ (B) für alle Materialanwendungen.



Becher-Nachfüllungen



Entflammare Dämpfe im Arbeitsbereich (wie Lösemittel- und Lackdämpfe) können explodieren oder sich entzünden.

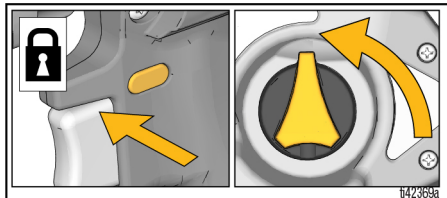
Siehe **Erdungsanweisungen**, Seite 10.

Niemals entflammare oder brennbare Materialien in abgeschlossenen Räumen spritzen. Beim Spritzen brennbarer oder entflammbarer Materialien:

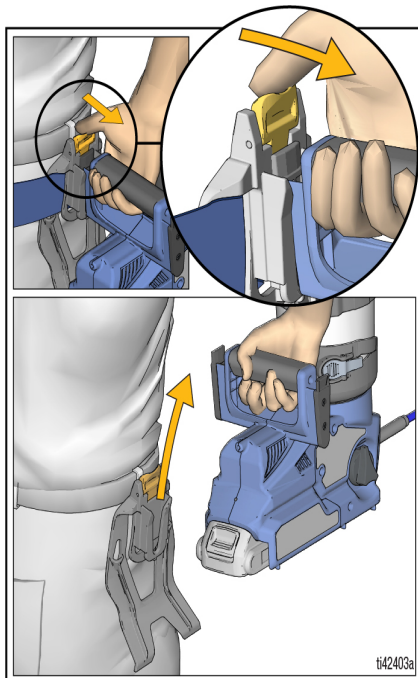
- Das Spritzgerät zum Nachfüllen in einen gut belüfteten Bereich und weg von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, bringen.
- Lassen Sie Materialgebinde zwischen den Nachfüllvorgängen des Bechers abgedeckt.

Das Nachfüllen des Bechers kann durchgeführt werden, während das Spritzgerät am Gürtel getragen wird oder nachdem das Spritzgerät vom Gürtel entfernt und auf einer ebenen Fläche abgestellt wurde.

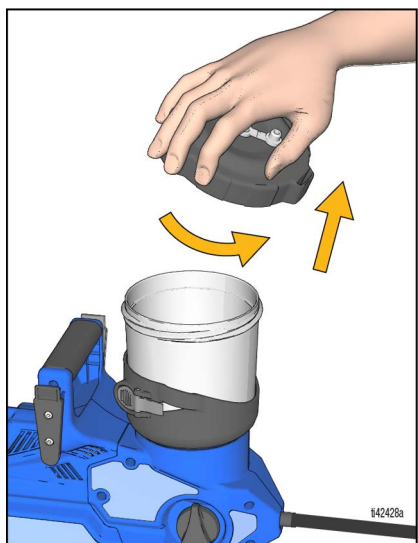
1. Die Abzugssperre verriegeln. Den Ansaugknopf nach oben in die PRIME-Stellung drehen, um Systemdruck abzulassen.



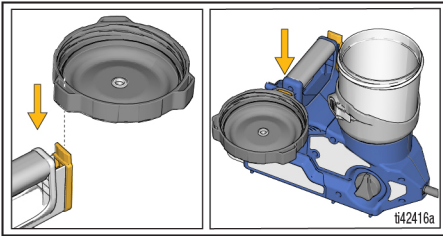
2. Falls gewünscht, das Spritzgerät vom Gürtel abnehmen. Dazu die Holsterlöseklammer drücken und am Spritzgerät nach oben ziehen.



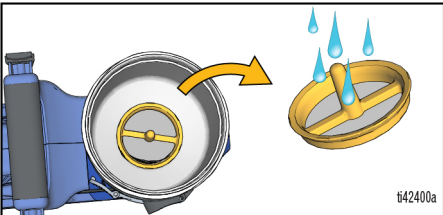
3. Deckel vom Becher abnehmen.



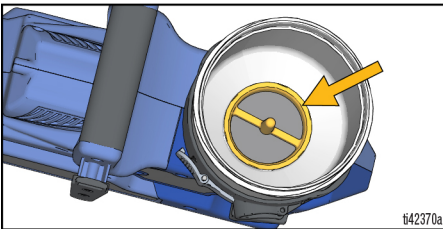
HINWEIS: Der Becherdeckel wird beim Nachfüllen des Bechers am Spritzgerät eingehakt.



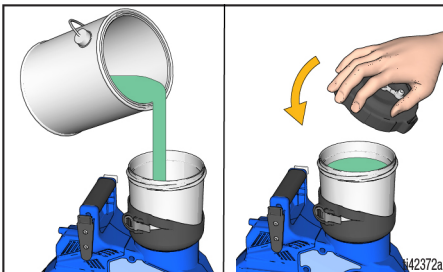
4. Entfernen Sie den Pumpenfilter und reinigen Sie das Filtersieb von Verunreinigungen.



5. Den Pumpenfilter wieder in den Boden des Bechers einsetzen.



6. Becher wieder mit Farben füllen und Becherdeckel wieder aufsetzen.

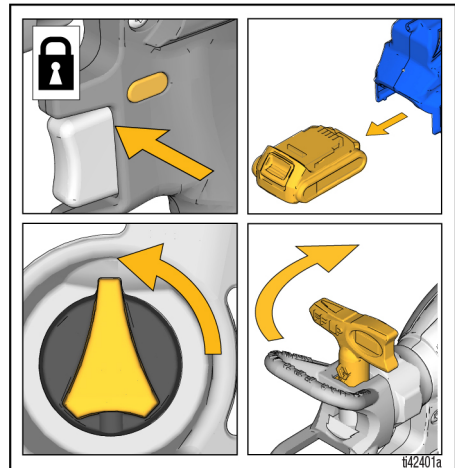


7. Befolgen Sie die Anweisungen in **Inbetriebnahme** Seite 14, um fortzufahren.

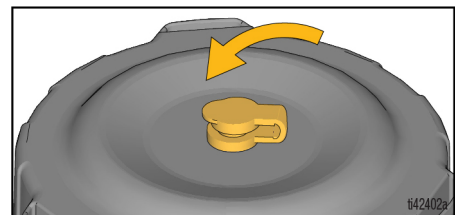
Pause beim Spritzen

Die Farbe trocknet schnell und führt zu Verstopfungen im Spritzgerät. Befolgen Sie diese Schritte immer dann, wenn Sie das Spritzen für 5 Minuten bis 2 Stunden unterbrechen.

1. Die Abzugssperre verriegeln und den Akku aus dem Spritzgerät nehmen.
2. Den Ansaugknopf nach oben in die PRIME-Stellung drehen, um Druck abzulassen.
3. Drehen Sie die Spritzdüse um 90 Grad, um die Düse vor dem Austrocknen zu schützen.



4. Lagerstopfen im Becherdeckel schließen, um das Material im Becher zu versiegeln.



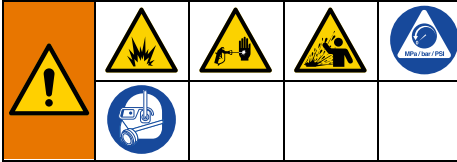
ACHTUNG

Um Schäden zu vermeiden, tauchen Sie die elektronische Spritzpistole niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

Reinigung

ACHTUNG

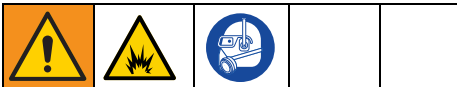
Wenn das Spritzgerät nicht nach jeder Anwendung ordentlich gereinigt wird, führt dies zur Aushärtung von Materialien, zu Schäden am Spritzgerät und außerdem erlischt die Garantie. Bewahren Sie außer Lösungsbenzin keine anderen Lösungsmittel im Spritzgerät auf. Vor der Lagerung immer mit Graco Pump Armor spülen.



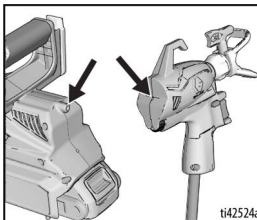
Um schwere Verletzungen durch Feuer und Explosion bei Verwendung von ölbasieren oder brennbaren Materialien zu vermeiden:

- Keine Lösungsmittel durch die Spritzdüse spritzen. Vor dem Spülen immer Düsenschutz und Spritzdüse entfernen. Düsenschutz und Spritzdüse in einem Eimer mit kompatibelem Lösungsmittel reinigen.
- In gut belüfteten Bereichen reinigen. Der Bereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.
- Erden Sie beim Spülen mit Lösungsmittel immer das Spritzgerät und den Abfallbereich.

Weitere Informationen für die Verwendung von brennbaren Materialien auf Ölbasis finden Sie unter **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 26 und **Erdungsanweisungen**, Seite 10.

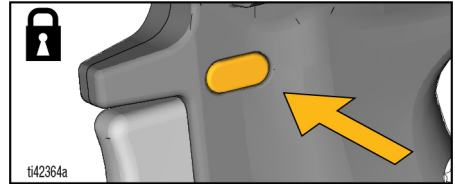


Spritzgerät und Spritzpistole verfügen beide über einen statischen Docht, der das Entstehen statischer Aufladung reduziert, um das Feuer- und Explosionsrisiko zu verringern. HALTEN SIE DIESE FLÄCHE FREI VON OVER-SPRAY.

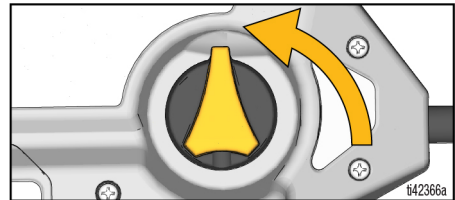


Reinigung des Spritzgeräts

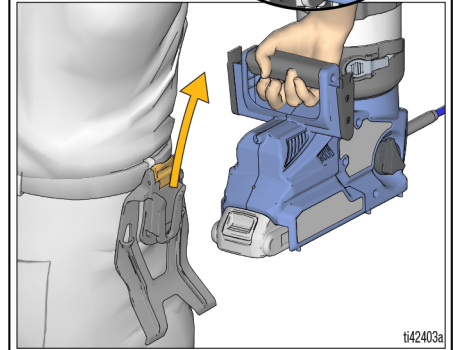
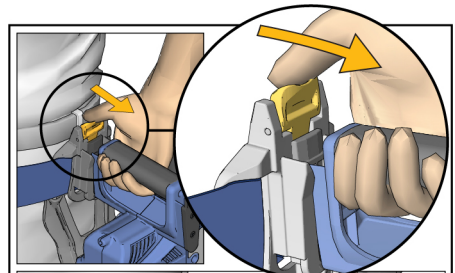
1. Die Abzugssperre verriegeln.



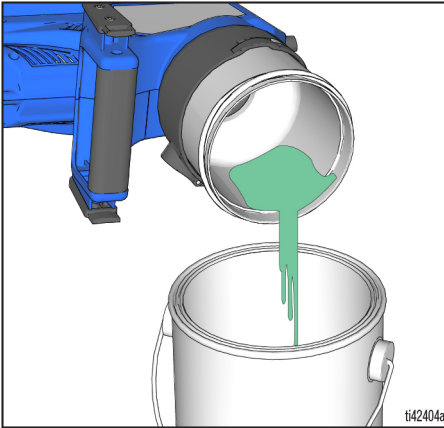
2. Den Ansaugknopf nach oben in die PRIME-Stellung drehen, um Druck abzulassen.



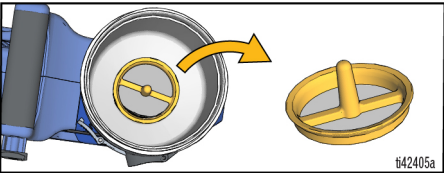
3. Das Spritzgerät vom Gürtel abnehmen. Dazu die Holsterlöseklammer drücken und am Spritzgerät nach oben ziehen.



4. Entfernen Sie den Deckel des Bechers und gießen Sie die überschüssige Farbe zurück in die Farbdose.



5. Pumpenfilter vom Becher abnehmen und zur Reinigung beiseite legen.

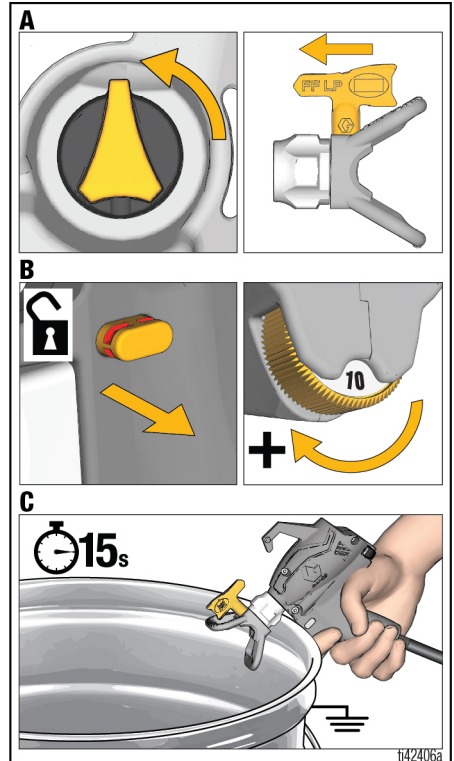


Um Feuer und Explosion zu vermeiden, keine Lösungsmittel durch die Spritzdüse spritzen. Spritzdüse und Spritzdüsenschutz abnehmen und in einem Eimer mit verträglichem Lösungsmittel reinigen.

ACHTUNG

Um Schäden zu vermeiden, tauchen Sie die elektronische Spritzpistole niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

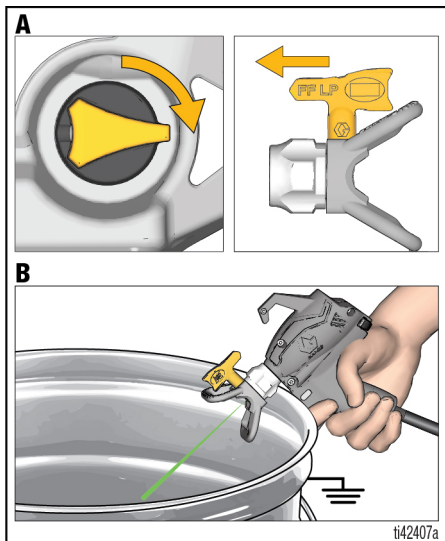
6. Reinigungsflüssigkeit zirkulieren lassen, Becher zur Hälfte mit Reinigungsflüssigkeit füllen, siehe **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 26, und Becherdeckel wieder anbringen. Sicherstellen, dass der Lagerstopfen GEÖFFNET ist.
- Prüfen, dass sich der Ansaugknopf oben in der PRIME-Position befindet und die Spritzdüse in die UNCLOG-Position.
 - Abzugssperre entriegeln und Durchflussregelung auf 10 drehen.
 - Spritzpistole in einen Abfalleimer richten und 15 Sekunden lang abziehen.



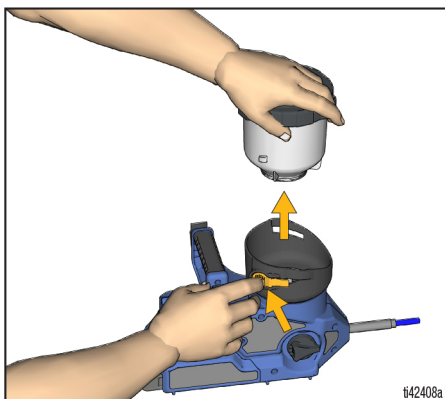
Reinigung

7. Spritzen der Reinigungsflüssigkeit:

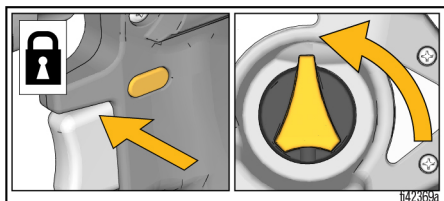
- a. Den Ansaugknopf nach vorn in SPRAY-Stellung drehen und darauf achten, dass die Spritzdüse in der UNCLOG-Position ist.
- b. Spritzpistole in einen Abfalleimer richten und abziehen, bis die Reinigungsflüssigkeit aus dem Becher entfernt ist.



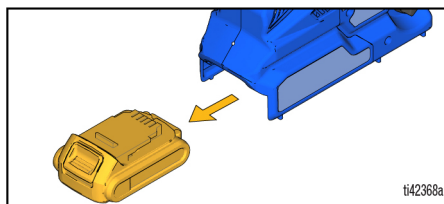
- ## 8. Darauf achten, dass der Becher leer ist, und den Becher vom Spritzgerät abnehmen. Dazu den Becherlösehebel drücken und den Becher aus der Becherhalterung herausdrehen.



9. Becher, Becherdeckel und Pumpenfilter in warmem Wasser reinigen.
10. Becherhalterung mit einem feuchten Lappen auswischen. Becher, Pumpenfilter und Becherdeckel wieder in die Becherhalterung einsetzen.
11. Die Reinigungsschritte 6 und 7 nach Bedarf wiederholen, bis das Spritzgerät sauber ist. Die Reinigungsschritte 6 und 7 nach Bedarf wiederholen, bis das Spritzgerät sauber ist.
12. Vor der Lagerung eine kleine Menge Pump Armor Lagerflüssigkeit zirkulieren lassen und spritzen.
13. Die Abzugssperre verriegeln. Den Ansaugknopf nach oben in PRIME-Stellung drehen.



- ## 14. Akku ausbauen.



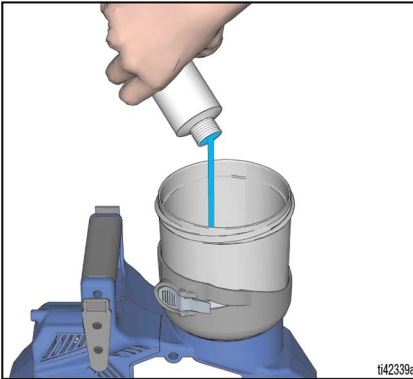
15. Spritzdüse und Spritzdüsenchutz abnehmen.
16. Spritzdüse und Spritzdüsenchutz mit warmem Wasser und einer alten Zahnbürste reinigen. Spritzdüse und Spritzdüsenchutz wieder anbringen.
17. Spritzdüse zur Aufbewahrung um 90 Grad drehen und Lagerstopfen am Becherdeckel SCHLIESSEN.

Lagerung

ACHTUNG

Wird das Spritzgerät nicht unter Zusatz von Pump Armor gelagert, sind beim nächsten Spritzvorgang Probleme zu erwarten. Leiten Sie nach jeder Reinigung Pump Armor durch das Sprühgerät. **Wasser oder andere Lösungsmittel als Lackbenzin, das im Spritzgerät gelassen wird, korrodiert und beschädigt die Pumpe.**

Die Pump Armor-Flüssigkeit konserviert das Spritzgerät während der Lagerung. Sie schützt das Spritzgerät vor Startproblemen beim nächsten Einsatz.

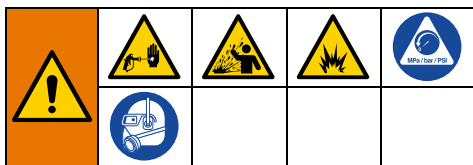


Lagerung

- Eine kleine Menge Pump Armor Lagerflüssigkeit zirkulieren lassen und spritzen.
- Die Abzugssperre verriegeln
- Den Ansaugknopf in PRIME-Stellung (Spritzen) drehen.
- Akku, Spritzdüse und Spritzdüsenenschutz abnehmen.
- Spritzdüse und Spritzdüsenenschutz mit warmem Wasser und einer alten Zahnbürste reinigen und wieder an der Pistole anbringen.
- Spritzdüse zur Aufbewahrung um 90 Grad drehen und Lagerstopfen am Becherdeckel SCHLIESSEN.
- Spritzgerät nicht lagern, wenn es mit Wasser gefüllt ist.
- Wasser nicht im Spritzgeräte einfrieren lassen.
- Spritzgerät nicht druckbelastet lagern.
- Bewahren Sie das Spritzgerät an einem kühlen, trockenen Ort in einem Gebäude auf.
- Das Spritzgerät niemals mit Material im Spritzgerät oder Becher lagern.

Referenz

Kompatible Reinigungsflüssigkeiten



Materialien auf Öl- oder Wasserbasis oder brennbare Materialien


- Wenn Materialien auf **Wasserbasis** gespritzt werden, muss das System gründlich mit Wasser gespült werden.
- Werden Materialien **auf Ölbasis oder brennbare** Materialien gespritzt, System gründlich mit Lösungsbenzin oder kompatibelem Spüllösemittel spülen.
- Um Materialien **auf Wasserbasis nach dem Spritzen von Materialien auf Ölbasis oder brennbaren Materialien** zu spritzen, zuerst das System gründlich mit Wasser spülen. Das aus dem Ablassrohr fließende Wasser sollte klar und lösungsmittelfrei sein, **bevor** mit dem Spritzen vom Materialien auf Wasserbasis begonnen wird.
- Um Materialien **auf Ölbasis oder brennbare** Materialien **nach dem Spritzen von Materialien auf Wasserbasis** zu spritzen, muss das System zuerst gründlich mit Lösungsbenzin oder einem verträglichen Spüllösemittel gespült werden. Das aus dem Ablassrohr fließende Lösungsmittel sollte kein Wasser enthalten. Beachten Sie beim Spülen mit Lösungsmitteln immer den Abschnitt **Reinigung des Spritzgeräts**, Seite 22.
- Um ein Zurückspritzen des Materials auf die Haut oder in die Augen zu vermeiden, Pistole immer auf Innenseite des Eimers richten.

Recycling und Entsorgung

Ende der Produktlebensdauer

Das Produkt an seinem Gebrauchsende auseinander nehmen und auf verantwortungsvolle Weise recyceln.

- Die **Druckentlastung**, Seite 11.
- Die Flüssigkeiten ablassen und in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen entsorgen. Siehe Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Materialherstellers.

- Motoren, Akkus, Leiterplatten, LCDs (Flüssigkristallanzeigen) und andere elektronische Komponenten ausbauen. Entsprechend den geltenden Bestimmungen recyceln.
- Elektronische Komponenten nicht zusammen mit Hausmüll oder Industriemüll entsorgen. 
- Das verbleibende Produkt zu einer Recycling-Anlage bringen.

California Proposition 65

EINWOHNER KALIFORNIENS



WARNUNG: Geburts- und Fortpflanzungsschäden –
www.P65warnings.ca.gov.

Fehlerbehebung



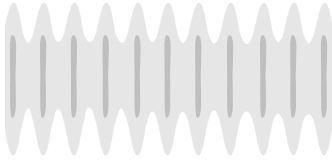



Bevor das Spritzgerät zu einem zugelassenen Kundendienstzentrum gebracht wird, sollten sämtliche Punkte überprüft werden, die in der Fehlersuchtablette angeführt sind.


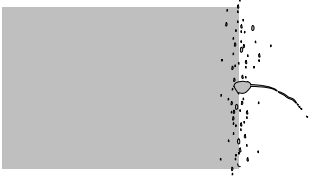
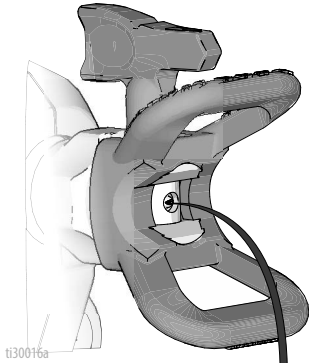
Diagnose des Spritzgeräts

Problem	Ursache	Lösung
Das Spritzgerät gibt keine Geräusche von sich, wenn der Abzug betätigt wird	Die Diagnoseleuchte blinkt zwei Mal, wenn der Abzug betätigt wird. Zeigt falsche Spannung an.	Ersetzen Sie den Akku durch einen geladenen Akku. Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Akku ersetzen
	Die Diagnoseleuchte blinkt drei Mal, wenn der Abzug betätigt wird. Zeigt an, dass die Akkutemperatur zu hoch oder zu niedrig ist.	Lassen Sie den Akku abkühlen oder sich erwärmen bis auf Umgebungstemperatur.
	Die Diagnoseleuchte blinkt vier Mal, wenn der Abzug betätigt wird. Zeigt an, dass der Rotor blockiert ist.	Tauschen Sie die Pumpe und/oder den Motor aus.
	Die Diagnoseleuchte blinkt nicht, wenn der Abzug betätigt wird. Der Akku ist nicht eingesetzt oder schadhaf.	Den Akku einbauen oder austauschen. Tauschen Sie die Smartcontrol aus.
	Die elektronischen Schlauchanschlüsse sind nicht angeschlossen.	Achten Sie darauf, dass die elektronischen Kabelanschlüsse an beiden Enden des Schlauchs in den ProConnect-Zugangstüren des Spritzgeräts und der Spritzpistole fest sitzen.
	Schlauchkabel sind beschädigt.	Schlauch austauschen.
	Das Innere der Spritzpistole ist nass.	Spritzpistole schütteln und 10 Minuten trocknen lassen.
		Öffnen Sie die ProConnect-Zugangstür der Pistole, ziehen Sie den Kabelanschluss auseinander und lassen Sie ihn mehrere Stunden vollständig trocknen.

Problem	Ursache	Lösung
Das Spritzgerät macht ein Geräusch, aber beim Betätigen des Abzugs tritt kein Material aus.	Das Spritzgerät ist nicht entlüftet.	Inbetriebnahme , Seite 14 wiederholen.
	Luft im Becher ist nicht zulässig.	Stellen Sie sicher, dass der Lagerstopfen am Becherdeckel beim Spritzen geöffnet ist.
	Schmutz in der Farbe, verschmutzter Pumpenfilter	Spritzgerät reinigen, siehe Reinigung , Seite 22, und Pumpenfilter reinigen. Farbe vor der Befüllung des Bechers durchsieben und Einrichtung und Start wiederholen.
	Der Ansaugknopf befindet sich in der PRIME-Stellung.	Den Ansaugknopf nach vorn in SPRAY-Stellung (Spritzen) drehen.
	Die Düse befindet sich nicht in der SPRAY-Stellung.	Drehen Sie die Düse in die SPRAY-Stellung.
	Die Spritzdüse ist verstopft.	Siehe Reinigung verstopfter Düsen , Seite 18.
	Kein oder zu wenig Material im Behälter.	Becher wieder mit Farbe befüllen.
	Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Pumpenbaugruppe austauschen.
	Der Schlauch ist verstopft.	Schlauch austauschen.
	Schlauchkabel sind beschädigt.	Schlauch austauschen.
	Der Spritzpumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Spritzpistole austauschen.
Die Spritzergebnisse sind schlecht	Die Durchflussregelung ist zu niedrig eingestellt.	Die Geschwindigkeit erhöhen, bis das gewünschte Spritzbild erreicht ist.
	Luft im Becher ist nicht zulässig.	Stellen Sie sicher, dass der Lagerstopfen am Becherdeckel beim Spritzen geöffnet ist.
	Spritzdüse teilweise verstopft.	Siehe Reinigung verstopfter Düsen , Seite 18.
	Die Spritzdüse ist nicht in der richtigen Stellung.	Spritzdüse zurück in die SPRAY-Stellung drehen.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Eine andere Spritzdüse aufsetzen. Siehe Düsen- und Druckauswahl , Seite 16.
	Spritzdüse ist abgenutzt oder beschädigt.	Spritzdüse austauschen. Siehe Düsen- und Druckauswahl , Seite 16.
	Gespritztes Material ist mit Sauerstoff angereichert, da es geschüttelt wurde.	Das Material NICHT schütteln. Das Material rühren oder die Empfehlungen des Herstellers für das zu aufzutragende Material überprüfen.
	Gespritztes Material ist zum Versprühen zu kalt.	Material aufwärmen.
	Das zu spritzende Material ist mit dem Spritzgerät nicht kompatibel.	Reinigen Sie das komplette System. Siehe Reinigung , Seite 22. Versuchen Sie, das Material gemäß den Empfehlungen des Herstellers zu verdünnen, oder wechseln Sie zu einem anderen Material.
	Dichtung vorn an der Spritzpistole ist beschädigt oder fehlt.	Dichtung austauschen.
	Schmutz in der Spritzpistole.	Spritzdüse/Spritzdüsenschutz abnehmen. Durchflussregelung auf 10 drehen und Spritzpistole 5-10 Mal schnell abziehen, um den Schmutz zu entfernen.
	Schlauchkabel sind beschädigt.	Schlauch austauschen.
	Der Spritzpumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Spritzpistole austauschen.
Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Pumpenbaugruppe austauschen.	
Die Pumpe spritzt Farbe, aber kein Wasser.	Entlüftungsventil undicht.	Entlüftungsventil austauschen.
	Akku nicht genügend geladen.	Akku laden.
	Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Pumpenbaugruppe austauschen.

Spritzbilddiagnose

Problem	Ursache	Lösung
<p>Das Spritzmuster ist ungleichmäßig.</p> 	Der Benutzer bewegt sich beim Spritzen zu schnell.	Die Bewegung ist zu langsam.
	Die Spritzdüse ist verstopft.	Verstopfung der Spritzdüse beseitigen oder Spritzdüse reinigen, siehe Reinigung verstopfter Düsen , Seite 18.
	Material lässt sich nur schwer zerstäuben.	Erhöhen Sie die Geschwindigkeit, bis das gewünschte Spritzmuster erreicht ist.
		Vergrößern Sie den Abstand zwischen Spritzgerät und zu lackierender Oberfläche.
	Die Auslassventile sind verschmutzt oder verschlissen.	Wechseln Sie auf eine andere Spritzdüse. Siehe Düsen- und Druckauswahl , Seite 16.
Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Entfernen Sie die zwei Pumpenstopfen und das vordere Ventil, so dass die drei Auslassventile zugänglich sind. Reinigen Sie die Auslassventile. Tauschen Sie diese bei Bedarf aus.	
<p>Das Spritzmuster hat Striemen:</p> 	Der Geschwindigkeitsregler ist zu niedrig eingestellt.	Erhöhen Sie die Geschwindigkeit, bis das gewünschte Spritzmuster erreicht ist.
	Material muss ggf. verdünnt werden.	Zur Verdünnung des Materials befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Eine andere Spritzdüse aufsetzen. Siehe Düsen- und Druckauswahl , Seite 16.
	Das Material ist für das Spritzgerät ungeeignet.	Wechseln Sie das Material.
	Spritzdüse ist abgenutzt oder beschädigt.	Spritzdüse austauschen. Siehe Montage der Spritzdüse , Seite 19.
<p>Spritzmuster verläuft:</p> 	Benutzer bewegt sich beim Spritzen zu schnell.	Bewegen Sie das Spritzgerät beim Spritzen schneller.
	Das Spritzgerät ist zu nah an der Zielfläche.	Halten Sie das Spritzgerät 25 cm (10 Zoll) von der Oberfläche entfernt
	Der Abzug wird während des Spritzrichtungswechsels gehalten.	Lassen Sie den Abzug beim Richtungswechsel los.
	Geschwindigkeitsregler steht auf LOW.	Verringern Sie die Geschwindigkeit, bis das gewünschte Spritzmuster erreicht ist.
	Spritzdüse ist abgenutzt oder beschädigt.	Spritzdüse austauschen. Siehe Montage der Spritzdüse , Seite 19.
<p>Das Spritzmuster ist zu schmal:</p> 	Das Spritzgerät ist zu nah an der Zielfläche.	Halten Sie das Spritzgerät 25 cm (10 Zoll) von der Oberfläche entfernt
	Falsche Spritzdüse für das Auftragen von Material.	Eine andere Spritzdüse aufsetzen. Siehe Montage der Spritzdüse , Seite 19.
	Spritzdüse ist abgenutzt oder beschädigt.	Spritzdüse austauschen. Siehe Montage der Spritzdüse , Seite 19.

Problem	Ursache	Lösung
Das Spritzmuster ist zu breit: 	Das Spritzgerät ist zu weit von der Zielfläche entfernt.	Führen Sie das Spritzgerät näher an die Oberfläche heran.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Eine andere Spritzdüse aufsetzen. Siehe Montage der Spritzdüse , Seite 19.
„Spuckendes“ Spritzbild am Anfang oder am Ende des Spritzmusters: 	Es hat sich überschüssiges Material am Düsenschutz angesammelt oder die Düse ist teilweise verstopft.	Düsenschutz reinigen. Siehe Reinigung verstopfter Düsen , Seite 18.
	Spritzdüse ist falsch in den Düsenschutz eingesetzt.	Siehe Montage der Spritzdüse , Seite 19.
	Düse abgenutzt.	Spritzdüse austauschen. Siehe Montage der Spritzdüse , Seite 19.
	Das Spritzgerät ist verschmutzt	Spülen Sie das Spritzgerät.
	Das vordere Ventil hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht.	Tauschen Sie die vordere Ventilbaugruppe aus.
Aus der Düse tropft oder sickert auch nach dem Loslassen des Abzugs Material: 	Düse abgenutzt.	Spritzdüse austauschen. Siehe Montage der Spritzdüse , Seite 19.
	Spritzdüse ist falsch in den Düsenschutz eingesetzt.	Siehe Montage der Spritzdüse , Seite 19.
Materiallecks im Bereich des Düsenschutzes oder am Spritzdüsengriff	Dichtung der Spritzdüse und Sitz beschädigt oder nicht richtig montiert.	Siehe Montage der Spritzdüse , Seite 19.

Ersatzteile

⚠ Drehmoment bis 18 ± 5
in-lbs ($18 \pm 0,6$ N·m)

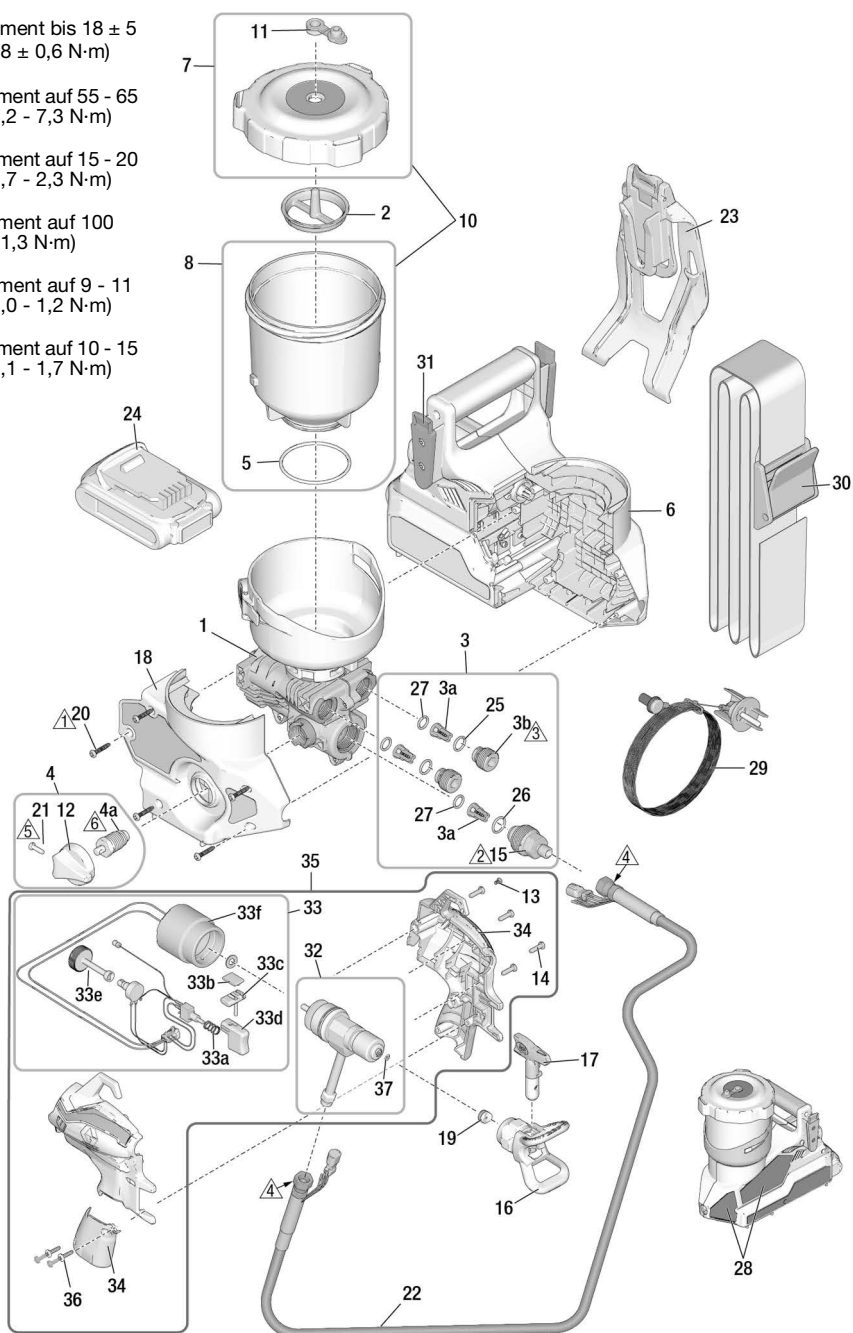
⚠ Drehmoment auf 55 - 65
in-lbs (6,2 - 7,3 N·m)

⚠ Drehmoment auf 15 - 20
in-lbs (1,7 - 2,3 N·m)

⚠ Drehmoment auf 100
in-lbs (11,3 N·m)

⚠ Drehmoment auf 9 - 11
in-lbs (1,0 - 1,2 N·m)

⚠ Drehmoment auf 10 - 15
in-lbs (1,1 - 1,7 N·m)



Teileliste

Pos.	Bestellung Teile-Nr.	Beschreibung
1	18H072	Satz, Pumpenbaugruppe, <i>enthält 3, 4</i>
2	18H073	SATZ, Filter, Maschenweite 60, 3er-Pack
	18H074	SATZ, Filter, Maschenweite 100, 3er-Pack
3	18H075	Satz, Auslassventil-Reparatur, <i>enthält 3 von 3a, 2 von 3b, 2 von 25, 1 von 26, 3 von 27, 1 von 15</i>
3a		Auslassventilbaugruppe
3b		Auslassventilstopfen
4	2000209	Entlüftungs-/Spritzventil und Knopf, <i>enthält 4a, 12, 1 von 21</i>
4a		Entlüftungsventil
5	19F703	O-Ring
6	18H076	SATZ, Steuerung, Gehäuse, <i>enthält 18, 28</i>
7	18H077	Satz, Deckelstopfen, Schild
8	18H078	Satz, Becher, 32 oz., <i>enthält 5</i>
10	18H079	Satz, Becher, Deckel, Stopfen, O-Ring, Schild, <i>enthält 7, 8</i>
11	18H080	Satz, Stopfen, 3er-Packung
12	17M882	Ansaugknopf
13	19F832	Schraube, Torx
14	119236	Schraube, Torx
15	2000209	SATZ, Schlauchadapter
16	246215	Schutz, Spritzdüse, FFLP
17	FFLP514	Spritzdüse
	FFLP210	Spritzdüse
	FFLP410	Spritzdüse
18	18H083	Satz, Gehäusetür, <i>enthält 5 von 20</i>
19	17P501	Satz, Düsensitz und Dichtung, 5er-Packung
20	18H096	Kreuzschlitzschraube
21	128726	Kreuzschlitzschraube
22	2000354	Satz, schlauch
23	18F977	Holster
24*		Li-Ionen Kompakt-Akku DEWALT
	17P474	20 V 2,0 Ah - USA
	17P557	18 V 2,0 Ah - Europa/Asien und Pazifik
	17P556	18 V 2,0 Ah - Japan
	17P558	18 V 2,0 Ah - ANZ/AP
	17Y586	18 V 2,0 Ah - Südkorea

Pos.	Bestellung Teile-Nr.	Beschreibung
		Li-Ionen Akku, Ladegerät DEWALT (nicht abgebildet)
*	17P475	120 V - USA
	17P560	230 V - Europa/Asien und Pazifik
	17P559	100 V - Japan
	17P561	230 V - ANZ/AP
	17Y587	230 V - Südkorea
	17M883	Lagerbehälter (nicht abgebildet)
25	17T582	O-Ring
26	117724	O-Ring
27	18D981	O-Ring
---	243103	Armor Pumpe, 4 oz (nicht abgebildet)
28▲	18H084	Satz, Warnschilder
▲		Medizinische Warnkarte (nicht abgebildet)
	17R476	Englisch, Spanisch, Portugiesisch (Brasilien)
	17A134	Englisch, Chinesisch, Koreanisch
	179960	Englisch, Spanisch, Französisch
	17F690	Niederländisch, Deutsch, Italienisch
29	18H085	Satz, Erdung
30	18F891	Gürtel
31	18F810	Adapter, Gürtelschieber
32	18H056	Satz, Nadelventil, <i>enthält 1 von 37</i>
33	18H057	Satz, Magnetventil, Behälter, Abzug, Schalter
33a		Feder, Applikator
33b		Feder, Kunststoff, Schieber
33c		Schieber, Verriegelung, Abzug
33d		Kappe, Abzug
33e		Einstellknopf
33f		Magnetventil
34	18H058	Satz, Applikator, Kunststoff, <i>enthält 33a, 33b, 33c, 33d, 33e</i>
35	18H059	Satz, einzelner Applikator, <i>enthält 13, 14, 32, 33, 34, 36</i>
36	19F831	Kreuzschlitzschraube
37	18H126	Satz, Lösungsmitteldichtung (5 Stück), <i>enthält Demontage-/Montagewerkzeug</i>
---	18H081	Satz, Schild, Marke, Ultra (nicht abgebildet)
---	18H082	Satz, Schild, Marke, Ultimate (nicht abgebildet)
* Akku und Ladegerät sind abhängig von den jeweiligen Anforderungen der Länder.		
▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.		

HINWEIS: Die Pistole 18H059 und der Schlauch 2000354 sind nur für die Verwendung mit dem QuickShot-Spritzgerät konzipiert.

Technische Spezifikationen

Quickshot-Spritzgerät		
	U.S.	Metrisch
Zulässiger Betriebsdruck	2000 psi	14 MPa; 138bar
Gewicht	6,4 lb	2.9 kg
Abmessungen:		
Länge	12 Zoll	30.5 cm
Breite	6 Zoll	15,2 cm
Höhe	10,5 Zoll	26,7 cm
Lagertemperaturbereich ♦♦	32° bis 113° F	0° bis 45° C
Betriebstemperaturbereich ✓	40° bis 90° F	4° bis 32° C
Feuchtigkeitsbereich für die Lagerung	0 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	
Lärmdruckpegel	84,0 dBa	
Schallpegel †	100 LwA Unsicherheit K = 3 LwA	
Schwingungspegel (gemessen gemäß ISO 5349)	Gesamt-Vibrationswert $a_h = 11,5 \text{ ft/s}^2$	Gesamt-Vibrationswert $a_h = 3,5 \text{ m/s}^2$
Spannungsquelle Ladegerät	100 – 120 VAC, 50 Hz, 15A, 1 Ø	
	230 Vac, 50 Hz, 16A, 1 Ø	
Akku Spannung (DC)	20 V MAX* 2,0 Ah Li-ion Compact Battery Pack DEWALT	
Max. Düsenöffnung	0,016 Zoll	0,41 mm

♦ Gefrierende Flüssigkeit in der Pumpe beschädigt die Pumpe.

♦ Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen.

✓ Veränderungen der Farbviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen.

† Sämtliche Messwerte wurden im Spritzmodus in der angenommenen Betriebsposition erfasst. Schallpegel nach ISO 3744 im Abstand von 1 m (3,3 Fuß) gemessen.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantiepflichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-888-541-9788 (USA) an, um einen Händler in Ihrer Nähe zu finden.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A9301

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA
Copyright 2022, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com
Version A, März 2023